



MEXIKANISCH-DEUTSCHE KLIMAALLIANZ (PHASE II)

Stand: September 2021

Die zweite Phase der mexikanisch-deutschen Klimaschutzallianz baute auf der erfolgreichen ersten Projektphase auf und unterstützte Mexiko bei der Erreichung seiner ambitionierten, klimapolitischen Ziele und gewährleistete dabei eine enge Anbindung an die internationalen Klimaverhandlungsprozesse. Es leistete Fach- und Prozessberatung bei der Entwicklung und Umsetzung von ausgewählten Maßnahmen des mexikanischen Klimaschutzgesetzes, des Klimaschutzaktionsprogramms und der Klimastrategie. Das Projekt beriet zur Minderung von THG-Emissionen und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Es bezog die mexikanischen Bundesstaaten und die Privatwirtschaft für die Erarbeitung, Umsetzung und das Monitoring von Klimamaßnahmen aktiv mit ein. Politik- und Fachforen stärkten den bilateralen Klimapolitikdialog und ermöglichten die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch von Schlüsselakteuren in Bund, Ländern und Gemeinden mit Dachverbänden, Nichtregierungsorganisationen und privaten Unternehmen.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Integration von innovativen Ansätzen und Instrumenten zu den Themen Minderung, Anpassung und Strategieprozess in die mexikanische Klimapolitik.
- Alle Aktivitäten der Klimaallianz sind darauf ausgerichtet, Mexiko bei der Umsetzung seiner nationalen festgelegten Beiträge (NDC) auf nationaler und subnationaler Ebene zu unterstützen.
- Entwicklung einer Klimastrategie im Landwirtschafts- und Ernährungswirtschaftssektor. Ziel der sektoralen Klimaagenda ist es, Prioritäten zu identifizieren, Maßnahmen zu bündeln und ein gemeinsames strategisches Handeln der Akteure im Sektor zu fördern.
Anpassung
- Entwicklung eines Instruments zur Identifizierung und Priorisierung von Maßnahmen zur Anpassung

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Mexiko

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment and Natural Resources (SEMARNAT) - Mexico

Durchführungspartner:

- Ministry of Environment and Natural Resources (SEMARNAT) - Mexico
- National Institute of Ecology and Climate Change (INECC) - Mexico

BMU-Förderung:

5.450.000 €

Laufzeit:

04/2014 bis 01/2019

Internetauftritt(e):

<http://iki-alliance.mx/>





an den Klimawandel. Das Tool („Metodología para la Priorización de Medidas de Adaptación frente al Cambio Climático“) ist mittlerweile in der nationalen Klimaschutzstrategie (ENCC) festgeschrieben. Integration des Ansatzes für ökosystembasierte Anpassung in die Priorisierungsmethode für Anpassungsmaßnahmen.

- Erstes Nationales Anpassungsforum in Mexiko (April 2016) organisiert, um mögliche Aktionsfelder zu identifizieren, die die Resilienz des Landes gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels erhöhen
- Priorisierungsmethode für Anpassungsmaßnahmen wurde von der Klimaabteilung des SEMARNAT und dem Institut für Ökologie und Klimawandel (INECC) erarbeitet und offiziell in den „Leitlinien zu Mindestanforderungen für die Erarbeitung bundesstaatlicher Klimaprogramme“ publiziert.
- Beratung zur Operationalisierung des NDC-Anpassungskapitels und der Vorbereitung der Erstellung eines Nationalen Anpassungsplans (NAP). Als zentrales Thema wurde der Wassersektor identifiziert. Dazu wurde eine Studienreise zu NDC-Anpassungszielen mit Wasserfokus (27.11.2017-08.12.2017) nach Deutschland und Holland durchgeführt.
- Im Bereich ökosystembasierte Anpassung wird zur Operationalisierung des NDC ein technisches Datenblatt entwickelt, das auch für weitere Sektoren angewandt werden soll. Ein Trainingskurs für PolitikberaterInnen vermittelte Methoden und Instrumente zur Integration von ökosystembasierter Anpassung in nationalen Politiken (17.-20.10.2017)
- Minderung
- Beratung der mexikanischen Regierung bei der Auswahl, Konzipierung und Formulierung von Vorschlägen für national angemessene Maßnahmen zur Emissionsminderung (NAMAs). Vier NAMAs wurden gemeinsam mit den mexikanischen Partnern zur Pilotierung oder Umsetzung vorbereitet. Die konkrete Unterstützung bis zur Umsetzungsreife der NAMAs erfolgte im Rahmen des Deutsch-Mexikanischen NAMA-Programms, das die GIZ ebenfalls im Auftrag des BMUBs durchführte.
- Mitwirkung bei der Etablierung eines internen Koordinierungsprozesses des Umweltministeriums





- von Mexiko-Stadt im Zusammenhang mit dem neu eingeführten nationalen Emissionsregister.
- Unterstützung bei der Vorbereitung eines Emissionshandels (ETS) als kosteneffizientes Instrument zur NDC-Umsetzung: Ergebnisse der Rechtsberatung zu ETS sind in einen Reformvorschlag zum Klimagesetz eingeflossen. Deutsche Erfahrungen wurden auch für die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie zum ETS genutzt.
 - Das Wirtschaftsministerium von Mexiko-Stadt wird unter Einbezug deutscher Erfahrungen (Berliner Energieagentur) beim Aufbau einer Energieagentur beraten.
 - Gemeinsam mit dem Privatbankensektor wurden eine Definition und ein Berichtsrahmen für private Klimafinanzierung entwickelt, die ab 2018 in vier renommierten Privatbanken pilotiert werden.
 - Im Rahmen der Internationalen Energie-Konferenz MEXIREC (11.-13.9.2017) organisierte das Projekt ein Side-Event zu Klima- und Energiepolitikkohärenz sowie Sektorinvestitionsplanung.
Bundesstaatliche Ebene
 - Einführung sowie Aktualisierung eines Systems zur Messung, Berichterstattung und Verifizierung (MRV) im Bundesstaat Veracruz, das in Mexiko das erste seiner Art ist und vom Umweltminister als verpflichtend für alle Sektoren eingeführt wurde.
 - Bestehende nationale und bundesstaatliche Klimafinanzinstrumente werden analysiert um Best Practices in den Bundesstaaten zu verbreiten. Es wurden konkrete Handlungsempfehlungen für transparente Ausschreibungsprozesse des Umweltfonds von Jalisco mit Förderlinien für Minderung und Anpassung entwickelt.
 - Durch die Entwicklung eines Klimagesetzes in Sonora hat das Vorhaben zur Gründung eines Klimafonds im Bundesstaat Sonora beigetragen, dessen Förderrichtlinien aktuell erarbeitet werden. Mit dem Ziel, lokale Kapazitäten im Bereich Klimafinanzierung zu stärken, wurde ein Handbuch zur Klimafinanzierung für mexikanische Bundesstaaten entwickelt, das Politikoptionen und Schritte zum Aufbau einer bundesstaatlichen Klimafinanzarchitektur erläutert. Der Leitfaden wird bereits im Bundesstaat Sonora verwendet.
 - Mexiko-Stadt wurde bei der Integration der





Genderperspektive und der Entwicklung eines gender-responsiven Indikatorensets in das Klimaschutzprogramm unterstützt

- Der Bundesstaat Guanajuato bei der Umsetzung und Evaluierung eines Regenwasserauffangsystems unterstützt.
- Entwicklung eines zweisprachigen (englisch/spanisch) Online-Blogs „IKI Alliance Mexico“ um den Dialog zwischen den Projektpartnern und dem interessierten Publikum in beiden Ländern auszubauen

